

Bewerbung der Gemeinden Burweg und Hechthausen auf Aufnahme in das Dorfentwicklungsprogramm

Bestandsaufnahme, Befahrung der Gemeinden vom 05. Mai 2018

„Gemeinsam Brücken bauen und natürliche Grenzen überwinden“ – unter diesem Motto kooperieren die beiden Gemeinden Burweg und Hechthausen landkreisübergreifend, um sich für das Dorfentwicklungsprogramm Niedersachsen zu bewerben. Zwei touristisch interessante Gemeinden machen es sich zur Aufgabe, über den sie verbindenden Fluss Oste gemeinsam Ihre Entwicklung in einer zu bildenden Dorfregion voranzutreten.

Zur Vorbereitung des Aufnahmeantrags in das Dorfentwicklungsprogramm haben kürzlich zwei Delegationen aus den Gemeinden mit dem Planungsbüro eine Bestandsaufnahme vorgenommen. Die beiden Bürgermeister Jan Tiedemann aus Hechthausen und Matthias Wolff aus Burweg führten die Delegationen durch ihre Gemeinden. Es wurden mögliche Projekte in den Gemeinden diskutiert und dabei gemeindespezifische Stärken, Schwächen und Entwicklungschancen in Augenschein genommen.

Die Bestandsaufnahme ist die Vorstufe für die Bürgerbeteiligung in der öffentlichen „Ideenwerkstatt“. In einer gemeinsamen Veranstaltung der zwei Gemeinden am 25. Mai um 17.00 Uhr im Gasthof Dieckmann in Burweg sollen Projektideen ausgedacht, entwickelt und gesammelt werden.

Dorfentwicklung ist ein Schwerpunkt der Landespolitik in Niedersachsen. Sie stärkt insbesondere mit neuen Ansätzen der interkommunalen Zusammenarbeit aller Akteure den ländlichen Raum und seine Dörfer. Die Dorfentwicklung ist prägend für den niedersächsischen Weg zur Entwicklung der ländlichen Räume. Dazu zählen vor allem die Bereiche Klimaschutz, Tourismus, Innenentwicklung der Dorfkerne und Nachhaltigkeit. Das Land unterstützt in dieser neuen Förderperiode nicht mehr Einzeldörfer, sondern gemeinsame Dorfregionen.

